



ZUHAUSE SEIN in Hohenstein-Ernstthal

www.wg-hot.de

Dezember 2015

Sperrmüll

Kostenlose Entsorgung
nutzen
S. 3

Mietzahlung

Per Lastschrift oder
Dauerauftrag
S. 4

Winterdienst

Vorsicht in der
kalten Jahreszeit!
S. 4

Zum Jahresende

Öffnungszeiten
der WG HOT
S. 4

Foto-Shooting

Mieter werben
für die WG HOT
S. 5

Renate Barthel

Fühlt sich bei uns
gut aufgehoben
S. 5

Neues Meldegesetz

Beim Umzug beachten!
S. 6

Thermostatventil

Wie funktioniert es?
S. 6

Wir unterstützen:

Freundeskreis Geologie
und Bergbau e.V.
S. 7

„Wohnanfänger II“

Klaus hat eine Wohnung
S. 7

Wir vermieten:

Ein-Raum-Wohnung
in der Herrmannstraße
S. 8



Foto: WG HOT

*Wir wünschen unseren Mietern und ihren Familien
erholsame Weihnachtsfeiertage und alles Gute für ein
erfolgreiches und gesundes Jahr 2016!*

*Die Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH*

Wir kümmern uns gern um Ihr Wohl!

Sehr geehrte Mieterinnen, sehr geehrte Mieter,

wieder stehen wir kurz vor Weihnachten und dem Jahreswechsel. Anders als in den vergangenen Jahren machen sich viele Bürger, wegen der Ereignisse in Paris und der Terrorgefahr in Europa, Sorgen um ihre Sicherheit und die Werte in unserer Gesellschaft.

Toleranz gegenüber Flüchtlingen

Die Flüchtlingskrise ist auch in Hohenstein-

Ernstthal angekommen. Der Landkreis erwartet von den Städten, dass sie Asylbewerber und Flüchtlinge aufnehmen. In Hohenstein-Ernstthal hat man sich für eine begrenzte dezentrale Unterbringung in Wohnungen ihrer Wohnungsgesellschaft entschlossen. Die WG HOT vermietet in der Stadt 1.335 eigene Wohnungen, ca. 40 davon sind für das Projekt vorgesehen.

Die einzelnen Wohnungen werden an die Diakonie Westsachsen vermietet, die gleiche Projekte bereits in Meerane und Glauchau ►

Wohn- und Geschäftshaus Altmarkt 21, Hohenstein-Ernstthal



Ein Blick voraus: So soll der Neubau Altmarkt 21 nach den Plänen der Architekten aussehen.

► betreibt. In die Wohnungen werden vorwiegend der Unterbringungsbehörde geeignet erscheinende Familien, die ein ordnungsgemäßes Erstaufnahmeverfahren durchlaufen haben, einziehen. Die Familien werden von den Mitarbeitern der Diakonie intensiv betreut.

Die WG HOT hat in den vergangenen Jahren schon häufig an Ausländer vermietet und bisher keine negativen Erfahrungen gemacht. Probleme, die in überfüllten Flüchtlingsunterkünften auftreten, über die Medien berichten, die auch Ängste hervorrufen, wird es hier nicht geben. Ich verstehe die teilweise bestehenden Bedenken und Anfragen unserer Mieter und nehme diese ernst, bitte Sie aber gleichzeitig, tolerant den Menschen gegenüber zu sein, die vor Krieg und Terror geflohen sind.

Bauprojekte werden in Angriff genommen

Die vorgenannte Problematik betrifft nur einen kleinen Teil unserer Arbeit. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Entwicklung und Betreuung unseres gesamten Wohnungs-

bestandes und unserer Mieter.

Zum Jahresende erreichte uns die positive Nachricht über die Bewilligung von Fördermitteln für den Neubau des Wohn- und Geschäftshauses am Standort des „Braunen Ross“ am Altmarkt. Damit kann der Abriss im März 2016 erfolgen. Mit der Baufertigstellung des neuen Hauses wird dann im Frühjahr 2017 gerechnet. Im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss wird die WG HOT neue Büroräume beziehen. In den Obergeschossen entstehen 6 Wohnungen.

Im Laufe des Jahres 2015 wurde das Haus Fritz-Heckert-Siedlung 20–22 leergezogen. Die demographische Entwicklung in Sachsen, die von einem fortschreitenden Bevölkerungsrückgang gekennzeichnet ist, macht auch vor Hohenstein-Ernstthal keinen Halt.

Die WG HOT hat es sich offen gehalten, das Gebäude hochwertig zu sanieren oder abzureißen. Trotz wiederholtem Dementi halten sich hartnäckig gern verbreitete Gerüchte, die Anderes behaupten. Kurz vor Redaktionsschluss haben wir leider eine Absage für in Aussicht gestellte Fördermittel zum Abriss erhal-

ten. Der Antrag wird im Jahr 2016 erneut gestellt und hoffentlich dann bewilligt.

Im zu Ende gehenden Jahr hat die WG HOT 1,4 Mio. Euro in ihren Bestand investiert. Auch im kommenden Jahr steht uns die gleiche Summe für Instandhaltung und Modernisierung unserer Wohnungen zur Verfügung.

Die Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH kümmern sich gern um das Wohl unserer Mieter und ihrer Wohnung. Wir sind offen für ihre Hinweise und Anregungen.

Auch im neuen Jahr werden wir gemeinsam vor neue Aufgaben gestellt. Ich bin zuversichtlich, dass wir die Herausforderungen gemeinsam mit Ihnen meistern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Arnd Pahling

*Geschäftsführer der
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH*

Bitte nutzen Sie einmal jährlich die kostenlose Sperrmüllentsorgung!

Jeder Haushalt und jedes Gewerbe, welche an die Abfallentsorgungseinrichtungen des Landkreises Zwickau angeschlossen sind, haben einmal im Jahr die Möglichkeit, die Abholung von Sperrmüll schriftlich zu beantragen. Die Aufwendungen für diese Leistungen sind Bestandteil der Sockelgebühr. Diese beinhaltet neben den Vorhaltekosten der Abfallentsorgung auch die Kosten für die Sperrmüllentsorgung. Sie müssen also dafür nicht zusätzlich bezahlen!

Was gehört zum Sperrmüll?

Sperrmüll ist sperriger, gemischter Siedlungsabfall, der aufgrund seiner Größe bzw. Beschaffenheit, auch nach zumutbarer Zerkleinerung, nicht über die zugelassenen Abfallbehälter oder Restabfallsäcke entsorgt wird. Dazu gehören insbesondere:

- Möbel, z.B. Anbauwände, Schränke, Tische, Sessel, Liegen, Garderoben, Regale, Küchenteile (außer Elektrogeräte)
- Matratzen, Betten
- Gardinenleisten, Jalousien, Rollos
- Teppiche, Fußbodenbelag
- Gartenmöbel
- großvolumiges Kinderspielzeug aus Kunststoffen
- Kunststoffgefäße

Was ist kein Sperrmüll?

- Elektro(nik)-Geräte
- Abfälle aus Bau- und Modernisierungsmaßnahmen, wie Bau-schutt, Fliesen, Fenster, Türen, Laminat, Paneele
- Sanitärkeramik, wie Wasch- und WC-Becken, Bidet, Wannen, Duschbecken, Duschwände
- Schadstoffe
- Schrott
- Wertstoffe

Wie bekomme ich den Abholtermin?

Für die einmalige kostenlose Abholung pro Jahr muss ein schriftlicher Antrag gestellt werden. Dieser kann erfolgen über die im Abfall-Ratgeber für das jeweilige Jahr enthaltene Entsorgungskarte. Möglich ist auch die Beantragung per Briefpost, Fax oder E-Mail.

In jedem Falle sind folgende Angaben erforderlich:

- die genaue Anschrift, ggf. ein abweichender Abholort
- die Telefonnummer des Antragstellers
- Art und Menge des zu entsorgenden Sperrmülls
- Erforderlich ist die Unterschrift des Antragstellers.

Wie erfolgt die Abholung?

Innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrages erfolgt durch das Amt für Abfallwirtschaft die Bearbeitung. Spätestens drei Tage vor dem geplanten Termin der Abholung wird dieser dem Antragsteller durch das beauftragte Entsor-

gungsunternehmen zugestellt. Der Sperrmüll ist bis 7.00 Uhr am Abholtag so bereitzustellen, dass dieser ohne Aufwand eingesammelt werden kann. Dabei darf niemand gefährdet bzw. behindert werden. Sollte das betreffende Grundstück nicht oder nur unter unzumutbaren Bedingungen angefahren werden können, ist der Sperrmüll an der nächsten vom Fahrzeug erreichbaren Stelle abzulegen.

Ohne den durch den Landkreis mitgeteilten Entsorgungstermin darf kein Sperrmüll im öffentlichen Verkehrsraum oder an den Müllbehälterstandorten abgelagert werden. Sperrmüll gehört nicht in den Restmüllbehälter.

Weitere Informationen zum Thema können Sie im Abfallratgeber 2015 für den Landkreis Zwickau nachlesen. Die Sperrmüllkarte ist per Download über folgende Internetadresse abrufbar:

http://www.landkreis-zwickau.de/download/landratsamt_formulareD6/Spmk_2014_Internet.pdf

Landratsamt Zwickau
Amt für Abfallwirtschaft
Telefon: (03 75) 4 40 22 61 53
E-Mail: abfallwirtschaft@landkreis-zwickau.de
Internetadresse: www.kecl.de

Entsorgungskarte für Sperrmüll			
Bitte Sperrmüll erst am Vorabend des bestätigten Entsorgungstages bereitstellen.			
Zur Abfuhr werden angemeldet: (Bitte <u>nicht nur</u> ankreuzen – sondern Stückzahl angeben)			
Anzahl	Bezeichnung	Anzahl	Bezeichnung
.....	Anbauwand	.....	Koffer, Körbe
.....	Auslegeware, Teppich	.....	Küchenteile
.....	Betten	.....	Lampenschirme
.....	Buffet, Vitrine	.....	Matratzen
.....	Couch, Sofa, Liege	.....	Regale
.....	Federbetten, Decken	.....	Schränke, Kommoden
.....	(nicht mehr verwendbar)	.....	Sessel
.....	Fußbodenbelag	.....	Stühle, Tische
.....	Flurgarderobe	.....	Gartenmöbel
.....	Gardinenleisten, Rollo, Jalousie	.....	
→ Wichtiger Hinweis:			
Blaue oder andere nicht „zugelassene“ Müllsäcke werden bei der Sperrmüllabfuhr zwar mitgenommen, doch es wird hierfür eine Gebühr in Höhe von 2,86 Euro je Sack berechnet.			



Ab 1. Januar 2016

Bequeme Mietzahlung nur noch per SEPA–Lastschrift oder Dauerauftrag

Die Bezahlung der Miete per Überweisung oder durch eine Bareinzahlung kostet Sie wertvolle Zeit. Die bessere Lösung für Mieter und Vermieter bietet der Lastschrifteinzug. Auch die Einrichtung eines Dauerauftrages bei Ihrer Bank ist möglich. Insbesondere bei gleichbleibenden Mietbeträgen sind das die besseren Lösungen. Der Lastschrifteinzug bietet darüber hinaus den Vorteil, dass Sie keinen Zahlungstermin verpassen, Änderungen in der Miethöhe automatisch angepasst werden und Fehler beim Ausfüllen von Überweisungsträgern ausgeschlossen sind. Für Sie entsteht kein erneuter Aufwand.

Um die unberechtigte Verwendung Ihrer Lastschrifteinzugsgenehmigung brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen. Die Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH ist ein seriöses Unternehmen und darüber hinaus an die gesetzlichen Vorgaben zum Lastschriftein-

zug gebunden. Dazu gehört die Erteilung eines Lastschrifteinzugsmandates, welches Sie von uns vorangefüllt erhalten. Nur wenn das Mandat von uns bei Ihrer Bank vorgelegt wird, löst diese den Zahlungsvorgang aus. Alle Änderungen während der Laufzeit des Mandates müssen wir Ihnen rechtzeitig mitteilen. Alles sicher!

Bitte beachten Sie, dass die Wohnungsgesellschaft ab 1. Januar 2016

nur noch Lastschrifteinzug oder Daueraufträge akzeptiert. Zahlungstermin ist der 3. Werktag. Die notwendigen Angaben für das Ausfüllen von Überweisungsträgern finden Sie in Ihren Mietunterlagen. Bareinzahlungen sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Die vorherige Absprache mit der Abteilung Rechnungswesen ist zwingend erforderlich.

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen des Rechnungswesens Frau Wiesemann (0 37 23) 49 73 17 und Frau Ruppert (0 37 23) 49 73 16 gern zur Verfügung.

Notwendige Angaben für Dauerauftrag

Empfänger:	Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH
IBAN:	individuell, siehe Mietunterlagen
BIC:	AARBDE5WDOM
Betrag:	laut Mietunterlagen
Verwendungszweck:	Mieternummer
Auftraggeber Name:	Name des Mieters
Zyklus:	monatlich zum 3. Werktag
Erste Ausführung:	05.01.2016

Vorsicht in der kalten Jahreszeit

Für den Winterdienst haben wir wieder langjährig bewährte Firmen verpflichtet. Das sind u.a. die Firmen Grünanlagen Hohenstein-Ernstthal GmbH, ZACA-Bau Olaf Radau, Bau- und Reparaturservice

GmbH Göschel & Jacob, Fa. Stefan Päßler und Fa. Clean Man Sven Macht. Darüber hinaus werden auch unsere Hausmeister beim Winterdienst eingesetzt. Bitte informieren Sie uns, wenn sich die Beräumung

durch von uns beauftragte Dienstleister verzögert. Bedenken Sie aber, dass deren Mitarbeiter bei starkem Schneefall nicht gleichzeitig überall sein können. In solchen Fällen ist Vorsicht das beste „Rezept“, um unnötigen Unfällen zu entgehen.

Öffnungszeiten zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Dezember 2015

Mo Di Mi Do Fr Sa So
21 22 23 24 25 26 27

Januar 2016

Mo Di Mi Do Fr Sa So
28 29 30 31 01 02 03



Mieter werben für die WG HOT!

Einen aufregenden Termin hatten vor wenigen Wochen Familie Simon sowie einige Mieter des „Betreuten Wohnens“ aus der Conrad-Clauß-Straße 14! Sie hatten sich bereit erklärt, an einem Foto-Shooting teilzunehmen. Die entstandenen Fotos werden von uns für verschiedene Werbeauftritte unserer Wohnungsgesellschaft genutzt, um unterschiedliche Wohnvarianten der Öffentlichkeit mit realen, zufriedenen Mietern präsentieren zu können. Wir danken allen Teilnehmern für ihre Bereitschaft und sind uns sicher, dass ihnen die Teilnahme viel Freude bereitet hat.

Die Bilder werden auch für die neue Internetpräsentation unseres Unternehmens genutzt, die im neuen Jahr „Premiere“ haben wird.



Vielleicht nehmen Sie sich einige Minuten Zeit und schauen einmal auf unserer Homepage vorbei. Neben attraktiven Wohnungsangeboten, Hinweisen zum Mietrecht

sowie Informationen über unser Team werden Sie dort ständig über das aktuelle Baugeschehen und andere Neuigkeiten bei der WG HOT auf dem Laufenden gehalten.

Mieterin Renate Barthel:

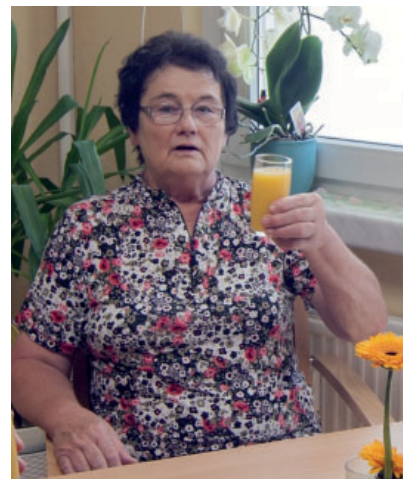
„Fühle mich bestens aufgehoben!“



Der „WochenendSpiegel“ veröffentlichte vor einigen Wochen in einem Sonderteil „Pflege und Gesundheit“ ein Interview mit einer Mieterin aus der Conrad-Clauß-Straße 14.

Frau Renate Barthel erzählte in dem Beitrag über das Leben in ih-

ren „vier Wänden“. Das Lob an den Vermieter, die Wohnungsgesellschaft, hat uns natürlich sehr gefreut. Es ist uns Ansporn, auch weiterhin alles zu tun, unseren Mietern zufriedene Wohnbedingungen zu ermöglichen.



Unsere Geschäftsstelle in der Kunzegasse ist zu **Weihnachten** am 24. und 25. Dezember 2015 und zum **Jahreswechsel** am 31. Dezember 2015 und 1. Januar 2016 geschlossen.

Am 28., 29. und 30. Dezember 2015 haben wir zu den üblichen Geschäftszeiten mit eingeschränktem Geschäftsbetrieb geöffnet.

In **dringenden Fällen (Havarien)** erreichen Sie uns unter der Telefonnummer **0172 3701082**.

Bundesweites neues Meldegesetz seit 1. November 2015

Was muss ich beim Umzug beachten?

Seit dem 1. November ist – nachdem Bundestag und Bundesrat den Regelungen zugestimmt haben – erstmals ein bundesweit einheitliches Meldegesetz in Kraft getreten. Diese Neuregelung führt auch eine neue Pflicht für Vermieter ein. Diese sind künftig wieder verpflichtet, bei der Anmeldung des Mieters beim Einwohnermeldeamt mitzuwirken und dem Mieter den Einzug in-

nerhalb von zwei Wochen schriftlich zu bestätigen.



Durch den Vermieter ist diese Bestätigung fristgerecht zu erstellen und dem Mieter auszuhändigen. Aus ihr muss hervorgehen, an welchem Tag der neue Mieter eingezogen ist, die Anschrift der Wohnung sowie die Namen aller Personen, die künftig in der Wohnung leben. Letztlich muss dem Papier unsere Anschrift zu entnehmen sein. Im § 19, Absatz (1) heißt es dazu weiter, dass sich der Vermieter durch Rückfrage bei der Meldebehörde davon überzeugen kann, dass sich die meldepflichtige Person angemeldet hat.

Mietern, welche die Anmeldung nicht fristgerecht vornehmen, droht ein Bußgeld bis zu 1.000 Euro.

Wie funktioniert das Thermostatventil?

Es ist ein kleines technisches Gerät, das man richtig nutzen kann, wenn man seine Funktionsweise versteht. Dazu unsere kleine „technische Unterstützung“!

Es besteht aus zwei Teilen: dem Ventilunterteil oder Ventilkörper und dem Thermostatkopf. Dieser beinhaltet eine Patrone, die mit einem sich durch Erwärmung ausdehnenden Stoff gefüllt ist. Steigt die Temperatur in der Umgebung des Thermostatkopfes, dehnt sich die Patrone aus und drückt auf den Stößel des Ventilunterteiles. Dadurch wird der Heizwasserdurchsatz verringert und die Wärmeabgabe des Heizkörpers sinkt. In der Umgebung des Thermostatkopfes fällt daraufhin die Temperatur und die Patrone im Thermostatkopf zieht sich wieder zusammen. Der Ventilstößel folgt mit Hilfe einer Feder der sich zurückziehenden Patrone, was den

Heizungswasserdurchsatz wieder steigen lässt. Eine höhere Wärmeabgabe ist die Folge. Über einen längeren Zeitraum betrachtet, wird über diesen Mechanismus die Raumtemperatur konstant gehalten. Somit übernimmt das Ventil eine sehr wichtige Aufgabe bei der Herstellung eines angenehmen Wohn-



klimas. Die meisten Hersteller versehen ihre Ventile mit einer Skala von 1 bis 5. Ein Sternchen (Eiskristall) symbolisiert die Frostschutzstellung. Bei der Mittelstel-

lung, Stufe 3, wird etwa eine Temperatur von 20 Grad erreicht. Ein Skalenteil nach oben, Stufe 4, bedeutet eine Temperaturerhöhung von etwa 3 Grad. Ein Skalenteil nach unten entspricht einer Verringerung auf 17 Grad.

Das gilt allerdings nur für die Temperatur in unmittelbarer Nähe des Thermostatkopfes! Sie müssen letztlich durch Versuch herausbekommen, bei welcher Einstellung Sie Ihre „Lieblingstemperatur“ erreichen.

Da sich inzwischen der Winter von seiner kühlen Seite gezeigt hat, sollten mittlerweile alle Mieter „getestet“ haben, ob Ihr Thermostatventil richtig funktioniert. Im kommenden Herbst empfiehlt es sich wieder – vor Beginn der Heizperiode – diesen „Testlauf“ rechtzeitig zu starten. Und bei auftretenden Problemen helfen unsere Hausmeister natürlich gern, diese zu beheben.

Die WG HOT unterstützt Vereine unserer Stadt

Der Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Der Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. hat sein Domizil im Huthaus in der Dresdner Straße 109. Das Gelände und die Gebäude gehören der WG HOT und sind an den Verein verpachtet.

Die Mitglieder haben über viele Jahre, mit finanzieller Unterstützung der Sponsoren, durch Mitgliedsbeiträge und hunderte Arbeitsstunden das Gelände am Lampertusschacht gestaltet und erhalten. Zu den neuen Vorhaben und dem Baufortschritt im Huthaus sagt der Vereinsvorsitzende, Herr Thomas Posen:

„In den vergangenen Monaten hat sich im Erdgeschoss des Huthauses viel getan. Nachdem wir im letzten Jahr zu unserem Kauenfest im September die Wiedereröffnung der Bergbauausstellung mit den zwei Räumen (Ausstellungs- und Vortragsraum) schon feiern konnten, mussten wir dieses Jahr die Gesamtfertigstellung des Erdgeschosses immer wieder verschieben. Im großen Ausstellungsraum gibt es seit Kurzem eine thematische Ausstellung welche sich ausschließlich mit dem Bergrevier am Zechenberg befasst. Im Multifunktions- bzw. Vortragsraum werden in Zukunft verschiedene Ausstellungen zu wechselnden Themengebieten gestaltet. Zurzeit werden historische

Bergbarden, Gebrauchsgegenstände aus Uran-Mineralien und aus Bronzeserpentin ausgestellt.

Zwar gingen die weiteren Arbeiten im Erdgeschoss des Huthauses in diesem Jahr stetig voran, aber leider wurde unsere Planung durch behördliche Hürden immer wieder verzögert.

Zu unserer diesjährigen Metten-schicht am zweiten Dezemberwochenende haben wir den ehemaligen Kassenraum als weiteren Ausstellungsraum sowie den Vorraum (Flur) und die Lampenstube wieder für Besucher öffentlich zugänglich



gemacht. Des Weiteren wurde der Eingangsbereich vollständig barrierefrei umgestaltet und die Türgewände aus Hilbersdorfer Porphyrt von der Steinmetzfirma aus Reinsdorf erneuert. Den Abschluss für dieses Jahr bildet der Einbau einer Eingangstür nach histori-

Die Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH unterstützt seit vielen Jahren Vereine und Organisationen unserer Stadt. Die Unterstützung erfolgt auf unterschiedliche Weise: Sponsorverträge, Schaltung von Annoncen bei Werbeaktionen, Werbung auf Vereinsfahrzeugen und Vermietung von Vereinsräumen. In dieser Ausgabe, und in den folgenden Mieterzeitungen, wollen wir Ihnen die Vereine und unser Engagement näherbringen.

sischem Vorbild, wobei auch der Objektsicherheit der musealen Einrichtung mit S3-Sicherheitsverriegelung nach neuestem Stand genüge getan wird.

Möglich wurde und wird dies durch unzählige Arbeitsstunden unserer Mitglieder und durch die großzügige Unterstützung von ortsansässigen Firmen wie Thyssen-Krupp System Engineering GmbH, der Hermann-Ende-Stiftung, der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, der Sparkasse Chemnitz als Hauptsponsor und der **Wohnungsgesellschaft HOT mbH** als Gebäudeeigentümer.

Ohne diese Unterstützer sowie viele Kleinstspenden aus der Bevölkerung unserer Heimatstadt könnten wir als ein gemeinnütziger Verein diese und weitere geplante Arbeiten nicht realisieren. Deshalb vielen Dank an alle, die uns unterstützen.“



„Wohnanfänger II“

Klaus hat eine eigene Wohnung ...

Die Gäste sind gegangen, auf dem Tisch stehen die Blumen, die Klaus von den Eltern und seiner Freundin Karin zum Einzug in die erste eigene Wohnung bekommen hat. Bei der Wohnungsgesellschaft Hohen-

stein-Ernstthal mbH - wo sonst? Die sind okay, seine Eltern wohnen ja auch dort.

Jetzt ist er allein – und ihm wird wohl klar, dass mit der Wohnung einiges auf ihn zukommt. Bis ►

► jetzt haben sich die Eltern um vieles gekümmert. Aber Klaus ist optimistisch. Das wird er schon packen, er hat ja auch noch Karin, die schon eine eigene Wohnung hat.

Seine Eltern können ihm manchen Tipp geben, und auch das Gespräch mit den Mitarbeiterinnen der WG HOT hat er in guter Erinnerung. Auf einem Zettel notiert er sich, was er in den nächsten Tagen alles tun will:

- Also, zunächst stelle ich mich meinen Nachbarn vor. Was heißt vorstellen - ich sage: „Hallo, ich bin der Neue und komme jetzt öfter“, oder so ähnlich... Dann frage ich noch, wie das mit der Hausordnung läuft. Alles Weitere wird sich im Gespräch mit den Nachbarn dann schon ergeben.
- Dann sage ich noch Bescheid, wann die Einzugsfete stattfindet, zur

Erinnerung hänge ich am Tag zuvor noch mal einen Zettel an das Hausbrett, mit der Bitte an die Nachbarn mal ein Auge (oder Ohr) zuzudrücken, wenn es etwas lauter werden sollte.

- Die Anmeldung beim Energieunternehmen übernimmt mein Vermieter als Service für mich, das ist also ein Weg, den ich mir sparen kann.
- Und wie war das mit der Meldestelle im Rathaus, das sagt eigentlich schon der Name, dort muss ich meine neue Adresse mitteilen. Dazu muss ich auch die Bestätigung durch den Vermieter laut neuem Meldegesetz mitnehmen.
- Dann noch bei der WG HOT die Daten für die SEPA-Lastschrift hinterlegen, damit die Miete ordnungsgemäß gezahlt wird. Bei Geld hört die Gemütlichkeit auf, sagt

Papa immer. Und ich will ja auch nicht gleich aus der neuen Wohnung wieder ausziehen.

- Telefonanschluss gibt es auch in der Wohnung, also gleich morgen anmelden, nur mit dem Handy telefonieren ist mir zu teuer!
- Wie war das doch gleich mit den Radio- und Fernsehgebühren? Richtig, da muss ich noch das Formular der GEZ ausfüllen, dieses gibt es bei Banken und Sparkassen.
- Bei einem Versicherungsvertreter muss ich mich mal erkundigen, wofür ich mich jetzt selbst versichern muss. Auf alle Fälle sollte wohl eine private Haftpflicht- und eine Hausratversicherung sein.

Ist ja eine ganz schöne Menge, aber was soll's, je eher ich anfangen, desto eher habe ich es hinter mir! Also, gleich morgen geht es los!

Wir vermieten! Herrmannstraße 4

Komplett neu renovierte Ein-Raum-Wohnung

- ruhige Innenstadtlage
- mit neuer Einbauküche
- mit Balkon
- Badezimmer mit WC, Wanne oder Dusche
- ca. 29,50 m²
- 200,00 Euro Miete zzgl. Nebenkosten
- 1. Monat mietfrei



- Energieverbrauchskennwert: 75,4 kWh/(m²•a)
 - Baujahr: 1990
- Interessenten melden sich bitte in unserer Geschäftsstelle!



Der Weihnachtsbaum

Strahlend, wie ein
schöner Traum,
steht vor uns der
Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich
goldenes Licht
auf den zarten Kugeln bricht.
„Frohe Weihnacht“ klingt
es leise
und ein Stern geht auf
die Reise.
Leuchtet hell vom
Himmelzelt -
hinunter auf die ganze Welt.

Unbekannt



Impressum: Herausgeber: Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH, Kunzegasse 2, 09337 Hohenstein-Ernstthal / verantwortlich für den Inhalt: Arnd Pahling, Geschäftsführer / Redaktion und Layout: Dr. Anders, Dr. Stader / Druck: Decker Offset Druck GmbH, Glaserstraße 2-4, 04442 Zwenkau